

Dringlichkeitsantrag für die Vollversammlung am 28.6.2023



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 26.06.2023

Einsatz für den Erhalt des AWK Isar II

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister möge sich bei der Regierung von Oberbayern und auf Bundesebene dringend dafür einsetzen, dass die Infrastruktur der gerade eben abgeschalteten Kernkraftwerke weiterhin gepflegt und keinesfalls absichtlich zerstört wird.

Begründung:

Die Energiewende ist gescheitert und die Energieversorgung der Münchner ist so unsicher, wie in Kriegszeiten. Die Kosten laufen bereits einen Monat nach Abschalten der letzten drei Kernkraftwerke in Deutschland aus dem Ruder. Es muss ständig Atomstrom aus den Nachbarländern zu horrenden Preisen importiert und dann bei Stromüberschuss aus Wind- und Solarkraft wieder gegen hohe Zahlungen ins Ausland abgegeben werden. Aufgrund der Inflation und des weiter stark zunehmenden Strombedarfs aufgrund ungezügelter Zuwanderung, wird die Energieversorgung unbezahlbar.

Dennoch gibt es Bestrebungen, dass auf Anweisung von Bundesministerien die Kernkraftwerksleitungen mit Säure gespült werden sollen, um angeblich gefährliche Stoffe auszuleiten. Damit würde das Leitungssystem irreparabel geschädigt. Angesichts der absehbaren Energieengpässe in kommender Zeit, wäre diese Vorgehensweise unverantwortlich und gefährlich für die Bevölkerung, vor allem in Großstädten wie München.

Münchens Stimme hat als Millionenstadt Gewicht. Es ist daher absolut dringend nötig, auf den Erhalt, notfalls übergangsweise als „Museumsbetrieb“ die Kernkraftwerke zu erhalten. Natürlich wäre es sinnvoll auch die Wiederinbetriebnahme anzusprechen. Da Gefahr im Verzug ist, sollte jedoch zunächst die irreparable Zerstörung verhindert werden.

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträte

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat